

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 1</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</i>	<i>A/C</i>	<i>6</i>	<i>10</i>		<i>10</i>

Thema des UV: Einführung in das Hallenklettern

Kompetenzerwartungen: BWK 1.2, MK 1.2, UK 1.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- in sportbezogenen Anforderungssituationen psycho-physische Leistungsfähigkeit gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen in Spiel-, Leistungs- und Kooperationsformen nachweisen und grundlegend beschreiben

Methodenkompetenz:

- spezifische Aufwärmprinzipien allein und in der Gruppe anwenden

Urteilskompetenz:

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen einschätzen und beurteilen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, a 3, c 1, c 2,

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte motorischen Lernens (3)

Wagnis und Verantwortung (c)

- Spannung und Risiko
- Emotionen (u.a. Freude, Frustration, Angst)

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu den Gegenständen und der diesbezüglichen Leistungsbewertung: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Thema des UV (1.1.): Einführung in das Hallenklettern (10 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen der grundlegenden Fertigkeiten für das Sichern in „Toprope Sicherung“ in 3-er Gruppen • Klettern in flüssigen Bewegungen mit besonderem Schwerpunkt auf eine saubere Tritttechnik <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Terminologie des Sicherungsablaufes • Benennen der Einzelteile des Klettergurts • Sicherungsgeräte (Tube, ATC) • Knotenkunde • Kletterkommandos 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherungsprozedur • Anstrengungsbereitschaft • Verlässlichkeit • Bewältigung festgelegter Routen

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 2</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</i>	<i>E</i>	<i>6</i>	<i>6</i>		<i>11</i>

Thema des UV: „New Games - Freude, Aufregung, Gemeinsamkeit anstatt Konkurrenz, Sieg und Leistung“

Kompetenzerwartungen: BWK 2.1, BWK 2.2, BWK 2.3, MK 2.1; UK 2.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- grundlegende spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten situationsgerecht in kleinen Spielen anwenden.

- kleine Spiele, Spiele im Gelände, sowie einfache Pausenspiele - auch eigenverantwortlich - fair, teamorientiert und sicherheitsbewusst miteinander spielen sowie entsprechende Kriterien benennen und erläutern.

- kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln - orientiert an Raum, Zeit, Spielerinnen und Spielern sowie am Spielmaterial - selbstständig spielen und situationsbezogen an veränderte Rahmenbedingungen anpassen.

Methodenkompetenz:

· einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (z. B. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) - auch außerhalb der Sporthalle - initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern.

Urteilskompetenz:

· Rahmenbedingungen hinsichtlich ihrer Eignung für die Organisation und Durchführung kleiner Spiele für sich und andere sicher bewerten.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e1, e2

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (e)

- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen
- (Spiel-)Regeln und deren Veränderungen

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen)

Thema des UV (6): „New Games - Freude, Aufregung, Gemeinsamkeit anstatt Konkurrenz, Sieg und Leistung“ (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene kooperative Spielformen: Goofie, Krokodile im Sumpf, Gordischer Knoten, Sockenraub, Superklobi etc.) • Entwicklung von neuen bzw. abgeänderten alternativen, kooperativen Spielideen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der <i>New Games</i> als <i>Gegenkultur</i> zum Leistungsgedanken in Sportspielen, die in den 1960er Jahren in den USA stattfand (Anti-Vietnamkriegs-Bewegung) - ggf. Bilder oder Videos aus der Zeit 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Eigenverantwortung (auch/gerade bei unbekanntem Spielen) • Einlassen auf die ungewöhnliche Idee des Nicht-Gewinnen-Müssens • Kreativität beim Finden neuer alternativer Spielideen

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 3</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik + Ausdauer (Vorbereitung Minimarathon)	D/A	6	12		12

Thema des UV: *Wdh! Der Grundlagen für Sprint, den Weitsprung, den Schlagballweitwurf (80 g) sowie das Anstreben der persönlichen Leistungsverbesserung im Wettkampf + Ausdauertraining*

Kompetenzerwartungen: *BWK 3.1; 3.2; 3.3; 3.4; MK 3.1; 3.2; UK 3.1; 3.2*

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen.
- leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitensniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen
- beim Laufen eine Mittelzeitausdauerleistung (MZA II bis zu 20 Minuten) gesundheitsorientiert - ohne Unterbrechung, in gleichförmigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit - erbringen sowie grundlegend körperliche Reaktionen bei ausdauerndem Laufen beschreiben
- einen leichtathletischen Dreikampf unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen

Methodenkompetenz:

- leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen
- grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden

Urteilskompetenz:

- die individuelle Gestaltung des Lauftempo bei einer Mittelzeitausdauerleistung an Hand wahrgenommener Körperreaktionen beurteilen
- die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit grundlegend beurteilen

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: *d1, d2, a1, a2, a3, f2*

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (d):

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)
- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)

Angabe des 2. Inhaltsfeldes (a):

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens

Angabe des 3. Inhaltsfeldes (f):

- grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 2)

Thema des UV (3): Klasse 6

Wdhl. der Grundlagen für Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf sowie das Anstreben der persönlichen Leistungsverbesserung im Wettkampf - Ausdauertraining

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		<p>Gegenstände</p> <p>Sprint</p> <ul style="list-style-type: none"> - Training der allgemeinen und speziellen Grundlagen für den Sprint: Laufstilanalyse; Entwicklung der Schnelligkeit u. Kraft; Lauftechnik: Ballenlauf; Arm- und Rumpfhaltung, Abdruck, Anfersen und Kniehub <p>Weitsprung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlauf: Erreichen einer optimalen Geschwindigkeit nach 12-16 Schritten (20-25m) Sprintlauf mit hohem Kniehub und elastischem Fußballenabdruck - Absprung: Schnelles setzendes Beines als greifende Bewegung auf die ganze Sohle; schnelles Abklappen und Gewichtsverlagerung auf den Fußballen - Flug: Langes, schiebendes Zurückhalten des Sprungbeines und gleichzeitiges Halten des Schwungbeines in der Waagerechten - Landung: spätes Vorbringen des Sprungbeines und VorpPENDeln beider Unterschenkel; Zusammenklappen Rumpf - Oberschenkel bei Durchschwingen der Arme nach unten-hinten <p>Schlagballweitwurf</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Würfe aus der Schrittstellung; aus der Wurfauslage; aus dem 3-Schritt-Rhythmus - 2. Würfe mit Technikbeobachtung und Fehlerkorrektur - 3. Differenziertes Üben nach Fehlereinteilung - 4. Wettkampf <p>Ausdauertraining MZA II bis zu 20 Min (Vorbereitung Minimarathon)</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>3-Schritt-Rhythmus, Amortisation, schnelles Abklappen, Gewichtsverlagerung</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernbereitschaft, Aufmerksamkeit, Erkenntnisdrang, Kritikbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsverbesserung - Maßstab: BuJuSp- Tabelle - Mini- Marathon

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Bewegen im Wasser- Schwimmen (4)					
	<i>A / D / F</i>	<i>5 oder 6</i>	<i>1 Halbjahr (ca. 15 UE)</i>	<i>4</i>	<i>13 (1)</i>

Thema des UV: Über die Verbesserung des Wassergefühls zum sicheren Schwimmen gelangen

Kompetenzerwartungen: BWK 4.1, MK 4.1 und 4.2., UK 4.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, dazu elementare Gesetzmäßigkeiten erläutern sowie grundlegende technisch-kordinative Fertigkeiten beim Schwimmen ausführen,

Methodenkompetenz:

- einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen, Springen und Tauchen einhalten,
- Strategien zur Steuerung von Emotionen beim Schwimmen, Springen und Tauchen (z. B. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden.

Urteilskompetenz:

- Verhaltensweisen am und im Wasser unter sicherheits- und gesundheitsbezogenen Aspekten beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:

Angabe des 1. Inhaltsfeldes

a 1: Wahrnehmung und Körpererfahrung

Angabe des 2. Inhaltsfeldes

c 2 und c 3: Emotionen und Handlungssteuerung

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (4)

Thema des UV (5/6): Über die Verbesserung des Wassergefühls zum sicheren Schwimmen gelangen“ (2 UE)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Starke Binnendifferenzierung je nach Vorerfahrung erforderlich!</p>	<p>Ziel: viel Bewegungszeit für alle - möglichst kurze und klare Ansagen</p> <p>Spielformen !</p>	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen zum Tauchen und Springen vom Beckenrand (in spielerischer Form) • Partnerspiele („Wippe“, durch die Beine tauchen, Tauchparcour etc.) • Gruppenspiele mit und ohne Gerät (z.B. Reifen, Tauchringe o.ä.) • Fortbewegen über und unter Wasser (erste Formen des Gleitens) • Versch. Sprünge vom Beckenrand und vom Startblock (nur ins tiefe Wasser) • Für erfahrenere Schwimmer: Aus dem Sprung: „Hechten“ nach einem Ball <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genauere Kenntnis der vereinbarten Signale (Zuhören/ Herauskommen/ Notsignal...) • Ein- und Ausatmen, Luft anhalten • Körperspannung • Wasserlage • kopfwärts / fußwärts 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <p>- Mut</p> <p>- individueller Lernzuwachs</p> <p>KEINE weitere Leistungsmessung (Spielerisches Lernen steht im Vordergrund!)</p> <p>Punktuell:</p> <p>KEINE</p>

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Bewegen im Wasser - Schwimmen</i>					
	<i>A / C / F</i>	<i>5 oder 6</i>	<i>Ca. 4 Std./ 2 UE</i>		13(2)

Thema des UV: Vielfältiges Wasserspringen entdecken und Taucherfahrten erleben

Kompetenzerwartungen: BWK: 4.1 und 4.4., MK: 4.1. und 4.2., UK: 4.1.

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, dazu elementare Gesetzmäßigkeiten erläutern sowie grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten beim Schwimmen ausführen,
- das Springen und Tauchen in unterschiedlichen Situationen (u. a. Sportschwimmen, Rettungsschwimmen) funktionsgerecht durchführen und dabei Baderegeln und grundlegende Sicherheitsmaßnahmen situationsgerecht umsetzen.

Methodenkompetenz:

- einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen, Springen und Tauchen einhalten,
- Strategien zur Steuerung von Emotionen beim Schwimmen, Springen und Tauchen (z. B. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden.

Urteilskompetenz:

- Verhaltensweisen am und im Wasser unter sicherheits- und gesundheitsbezogenen Aspekten beurteilen.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: c 3, c 1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes:

c 3: Handlungssteuerung (Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder- minderung)

Angabe des 2. Inhaltsfeldes:

c 1: Spannung und Risiko

Klasse 6

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Bewegen im Wasser - Schwimmen</i>	<i>A / C / F</i>	<i>5 oder 6</i>	<i>8-10 Std./ 4-5 UE</i>		<i>13 (3)</i>

Thema des UV: Schwimmen mit Wechselbeinschlag (über das Rückenschwimmen zum Kraulen)

Kompetenzerwartungen: BWK: 4.2, MK: 4.1.

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau ausführen,

Methodenkompetenz:

- einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen, Springen und Tauchen einhalten,

Urteilskompetenz:

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 2 , a 3,

Angabe des 1. Inhaltsfeldes

a 2: Informationsaufnahme und -verarbeitung

Angabe des 2. Inhaltsfeldes

a 3: Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte motorischen Lernens

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen:

Thema des UV (5/6): „**Schwimmen mit Wechselbeinschlag (Über das Rückenschwimmen zum Kraulen)**“ (10-12 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Starke Binnendifferenzierung je nach Vorerfahrung • Partner-Arbeit mit Lernkärtchen empfohlen • Im Folgenden vermehrt Übungsreihen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Geräten wie Flossen und Schwimmbrettern! 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigen und Üben des Abtauchens und Gleitens über und unter Wasser - Spielerisches Erarbeiten und Erproben des „optimalen“ Wechselbeinschlags (Merkmale: gestreckte Wasserlage, Körperspannung, Bewegungsansatz aus der Hüfte, NICHT Fahrradfahren, Füße gestreckt, gleichmäßig-rhythmische Bewegung) - Isoliertes Üben der Teilbewegungen: Beinschlag und Armzug (ausgehend von der Rückenlage) - Gesamtbewegung des Rückenschwimmens - Für leistungsstärkere SuS: Kraulatmung und Gesamtbewegung Kraul - Binnen-Differenzierung nach Lernfortschritt erforderlich! <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselbeinschlag • Ganze Lage • Schwimmen „ohne Atmung“ 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtung des Lernzuwachses <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung der Wasserlage und des Beinschlages bzw. bei Fortgeschrittenen der Gesamtbewegung

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Bewegen im Wasser - Schwimmen</i>	<i>A / C / F</i>	<i>5 oder 6</i>	<i>4-6 Std/ 2-3 UE</i>		<i>13 (4)</i>

Thema des UV: Fit und leistungsstark - Ausdauernd schwimmen!

Kompetenzerwartungen: BWK: 4.3., MK : 4.1., UK: 4.1.

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine Mittelzeitausdauerleistung (MZA I bis zu 10 Minuten) in einer beliebigen Schwimmtechnik gesundheitsorientiert - ohne Unterbrechung, in gleichmäßigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit erbringen,

Methodenkompetenz:

- einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen, Springen und Tauchen einhalten,

Urteilskompetenz:

- Verhaltensweisen am und im Wasser unter sicherheits- und gesundheitsbezogenen Aspekten beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: : d 1 , d 2

Angabe des 1. Inhaltsfeldes

d 1: Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit

Angabe des 2. Inhaltsfeldes

d 2: Methoden zur Leistungssteigerung

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen:

Thema des UV (4.4.): „Fit und leistungsstark - Ausdauernd schwimmen“ (4-6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Binnendifferenzierung erforderlich!	Arbeit mit versch. Trainingsplänen auf einfachem Niveau	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finden des individuellen Schwimmtempos und der geeigneten Schwimmart - Trainieren der Schwimmausdauer durch wiederkehrende gleichmäßige Belastung - eventuell: einfache Formen des Intervalltrainings - Tempovariationen/ Krafteinteilung (Wie schwimmt man „effektiv“?) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kondition, Ermüdung, Erholung (auch als aktive Erholung) • Wechsel zwischen Be- und Entlastung • Was ist ein Trainingsplan? 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Lernerfolgskontrollen über längere Strecken <p>punktuell:</p> <p>Am Ende der Unt.reihe: Ausdauerschwimmen - 10 min (Bewertung nach Tabelle unter Berücksichtigung des Lernzuwachses)</p>

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 5</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Bewegen an Geräten - Turnen</i>	<i>A/D</i>	<i>6</i>	<i>3</i>		<i>14 (1)</i>

Thema des UV:

Turnen Teil 1: Wiederholung Bodenturnen aus Klasse 5 und Gleichgewichtsschulung

Kompetenzerwartungen: BWK 5.1; 5.2, MK 5.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrechterhalten.
- Technisch-koordinative und ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen z.B. rollen, stützen,... bewältigen und ihre zentralen Merkmale beschreiben.

Methodenkompetenz:

- Sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen.

Urteilskompetenz: /

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, b1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens.

Angabe des 2. Inhaltsfeldes (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 5)

Thema des UV (6.1): „Wiederholung Bodenturnen aus Klasse 5 und Gleichgewichtsschulung“ (3 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">• 1. + 2. +3. Stunde: <p>Stationen zum Wiederholen der Grundfertigkeiten aus Klasse 5</p> <p>Wiederholen Auf- und Abbau und Sicherheit</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Rolle, Handstand, Brücke, Kerze, Standwaage</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mitarbeit und Anstrengungsbereitschaft <p>punktuell</p>

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 5</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Bewegen an Geräten - Turnen</i>	<i>A/D</i>	<i>6</i>	<i>6</i>		<i>14 (2)</i>

Thema des UV:

Turnen Teil 2: Turnerische Bewegungen an Sprunggeräten: Kasten, Pferd, Minitramp, Reuterbrett

Kompetenzerwartungen: BWK 5.3; 5.4, MK 5.1; 5.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden.
- In turnerischen Wagnissituationen für sich und andere umsichtig und verantwortungsbewusst handeln, sowie Kriterien für sicherheits- und gesundheitsförderliches Verhalten benennen und anwenden.

Methodenkompetenz:

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben.
- Sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen.

Urteilskompetenz:/

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, d1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens.

Angabe des 2. Inhaltsfeldes (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination).

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 5)

Thema des UV (6.2): „Turnerische Bewegungen an Sprunggeräten: Kasten, Pferd, Minitramp, Reuterbrett“ (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		<p>Gegenstände</p> <p>Gerätestationen: unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung und Hilfestellung</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Sprungvariationen am Kasten</p> <p>Sprungvariationen am Minitramp</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit und Anstrengungsbereitschaft • Geräteauf- und abbau • Hilfestellung <p>Punktuell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration einzelner Sprünge.

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 5</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Bewegen an Geräten - Turnen</i>	<i>A/D</i>	<i>6</i>	<i>3</i>		<i>14 (3)</i>

Thema des UV:

Turnen Klasse 6 Teil 3: Spielerische Einführung Taue Ringe

Kompetenzerwartungen: BWK 5.2; 5.4, MK 5.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Technisch-koordinative und ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen z.B. rollen, stützen,... bewältigen und ihre zentralen Merkmale beschreiben.
- In turnerischen Wagnissituationen für sich und andere umsichtig und verantwortungsbewusst handeln, sowie Kriterien für sicherheits und gesundheitsförderliches Verhalten benennen und anwenden.

Methodenkompetenz:

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben.

Urteilskompetenz: /

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, d1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens.

Angabe des 2. Inhaltsfeldes (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination).

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 5)

Thema des UV (6.3): „Spielerische Einführung Taue Ringe“ (3 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. + 2. Stunde: Stationen zum Schwingen und Stützen (Ringe, Taue, Barren) Auf- und Abbau und Sicherheit Ausprobieren und Erproben • 3. Stunden: Präsentieren <p>Fachbegriffe</p> <p>Hängen, Schwingen, Stützen: s. Basisbuch Gerätturnen (Gerling)</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit und Anstrengungsbereitschaft • Geräteauf- und abbau • Hilfestellung <p>Punktuell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration einzelner Fertigkeiten (s. Fachbegriffe).

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Gestalten und Tanzen, Darstellen - Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste</i>	<i>b/a</i>	<i>5 oder 6</i>	<i>10</i>		<i>15</i>

Thema des UV: Seilchenspringen

Kompetenzerwartungen: BWK 1, MK 1, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Die Schüler können technisch-koordinative Grundformen des Seilchenspringens ausführen und beschreiben

Methodenkompetenz:

- Die Schüler können durch zielgerichtetes Erproben und Experimentieren einfache Bewegungs- und Gestaltungsaufgaben lösen

Urteilskompetenz:

- *Bewertung einfacher ästhetisch-gestalterischer Präsentationen nach ausgewählten Kriterien*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:

Angabe des 1. Inhaltsfeldes

- **b** Gestaltung von Bewegungen

Angabe des 2. Inhaltsfeldes

- **a** Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF bitte eintragen)

Thema des UV : Seilchenspringen (10 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		<p>Gegenstände : <u>Rhythmisierung und Gestaltung von Tänzen</u></p> <p>z.B. anhand der Gestaltung einer Seilchenkür</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Basissprünge im Stand vorwärts und rückwärts - Basissprünge mit und ohne Zwischensprung - Seilchenspringen in der Fortbewegung (1er, 2er, 3er und 4er Rhythmus) - Ausführung zu zweit oder in der Kleingruppe <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisierungsfähigkeit - Synchronität - Koordination - Bewegungsausführung (Armeinsatz, Abfedern, Seilchenführung) - Gestaltungskriterien Raum und Dynamik - Körperspannung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <p>Teamfähigkeit</p> <p>selbständiges Planen und Gestalten</p> <p>punktuell:</p> <p>Bewegungsqualität und Bewegungs-ausführung</p> <p>Rhythmusgefühl</p> <p>Gestaltung und Ästhetik der Bewegung</p> <p>Präsentation zu zweit oder in der Gruppe</p>

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 7</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</i>	<i>E</i>	<i>6</i>	<i>10</i>		<i>16</i>

Thema des UV: Wir spielen miteinander Mini-Basketball

Kompetenzerwartungen: BWK 7.1; 7.2, MK 7.2; UK 7.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern,
- grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären.

Methodenkompetenz:

- grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden.

Urteilskompetenz:

- Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen.

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e3, e1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes (e)

- (Spiel-)Regeln und deren Veränderungen
- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 7)

Thema des UV: Wir spielen miteinander Mini-Basketball

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
		<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ballgewöhnung (Passen und Fangen, Dribbeln) in Spielformen (z.B. 10er Passen, Turmball, Pendelstaffeln mit Dribbeln, Schattendribbeln usw.) - Schritt- und Dribbelregeln und deren Variation für einen Spielfluss (SuS entscheiden mit, wie die Regeln angepasst werden) in verschiedenen Spielformen - Passen und Freilaufen (lösen aus dem Deckungsschatten) als Grundvoraussetzung für ein Mannschaftsspiel - Grobe Einführung von Korbleger und Korbwurf - Basketballspiele mit mindestens 3 Spielern um frühzeitig den Focus auf das Miteinander zu legen (Fairness, „körperloses Spiel“) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schrittfehler/Doppeldribbling - Foulspiel - Sternschritt (Standbein, Spielbein) - Korbleger - 2- und 3-Punktwurf 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische und koordinative Fertigkeiten (Qualität des Passen und Dribbeln) - Anstrengungsbereitschaft - Fairness und Regeleinhaltung - Teamfähigkeit

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 2 / Volleyball</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
	A / E	6	10		17

Thema des UV: Im Team spielen. Erste Erfahrungen mit dem Volleyballspiel.

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 3, MK 1, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: *Anwendung von technischen Grobformen und einfachen Laufwegen in kleinen Spielformen*

Methodenkompetenz: *Überlegungen zu Varianten innerhalb der Rahmenbedingungen anstellen*

Urteilskompetenz: *UG über Spielaufbau /-durchführung und mögliche Varianten*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 3, a1, d1

Angabe des 1. Inhaltsfeldes :

Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (a3);

Wahrnehmung und Körpererfahrung (a1)

Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (d1)

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (BF 2)

Thema des UV : „Im Team spielen. Erste Erfahrungen mit dem Volleyballspiel“ (10 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ballgewöhnung • Bewegungsbeschreibung einüben • Spielgemäßes Konzept leitend (DVV) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleinfeldorientierung • Pritschorientierung • Bewegungsorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spielformen (Ball über die Schnur) • Kleinfeldspiele (Elemente des großen Spiels jederzeit erkennbar) • Von 2:2 zum 3:3 • SR vor ÜR <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielorientierung • Handlungsorientierung 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberes Zuspiel (Schwerpunkt) • Unteres Zuspiel (Einstieg) • Erste Laufwege und Positionen/Aufgaben im Spiel (2:2) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pritschen • Baggern • Fangen und Werfen (2:2) 	<p>prozessbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernbereitschaft • Übungsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - oberes Zuspiel (nach einfachen Laufwegen) - unteres Zuspiel (Stand) - Aktion bei 2:2